

Neue Medizin – neuer Patient?

**Dieter Sturma
Institut für Wissenschaft und Ethik
Universität Bonn
12. November 2010**

Gliederung

1. **Einleitung: Neue Medizin? – Neuer Patient?**
2. **Medizinethische Prinzipien**
3. **Autonomie und Patientenautonomie**
4. **Fallbeispiele**
 - a) **Patientenverfügungen**
 - b) **Demenzielle Erkrankungen**
5. **Ausblick auf eine neue Verantwortungskultur**

Ethischer Exkurs

Kant zum moralischen Gesetz

„Die vernünftige Natur existiert als Zweck an sich.“ (Kant)

→ **Selbstzweckformel**

„Handle so, daß du die Menschheit sowohl in deiner Person, als in der Person eines jeden andern jederzeit zugleich als Zweck niemals bloß als Mittel gebrauchst.“ (Kant)

→ **Instrumentalisierungsverbot**

Prinzipien der Bioethik

1. Grundprinzipien

- ▶ **Selbstzweckformel**
- ▶ **Instrumentalisierungsverbot**

2. Prinzipien mittlerer Reichweite

- ▶ **Autonomie**
- ▶ **Wohltun / Fürsorge**
- ▶ **Schadensvermeidung**
- ▶ **Gerechtigkeit**

3. Methoden und Kriterien

- ▶ **Autonomiegebot**
- ▶ **Universalisierbarkeit**
- ▶ **Verfahrensgerechtigkeit**
- ▶ **Weltanschauliche Unabhängigkeit**
- ▶ **Folgenabwägung**

4. Anwendungsmodell

- ▶ **Überlegungsgleichgewicht**

Prinzipien mittlerer Reichweite

- 1. Autonomie: Anerkennung des Anspruchs selbstbestimmten Lebens jeder Person**
- 2. Wohltun / Fürsorge: Anerkennung der Verpflichtung, das Wohlergehen anderer Personen zu befördern**
- 3. Schadensvermeidung: Anerkennung der körperlichen Integrität von Personen**
- 4. Gerechtigkeit: Anerkennung der gerechten beziehungsweise fairen Verteilung**

Gliederung

1. **Einleitung: Neue Medizin? – Neuer Patient?**
2. **Medizinethische Prinzipien**
3. **Autonomie und Patientenautonomie**
4. **Fallbeispiele**
 - a) **Patientenverfügungen**
 - b) **Demenzielle Erkrankungen**
5. **Ausblick auf eine neue Verantwortungskultur**

Medizinethische Anerkennungen demenziell erkrankter Personen

1. Die Anerkennung des Anspruchs der Selbstzweckhaftigkeit des Patienten im Sinne des Instrumentalisierungsverbots sowie des Anspruchs auf eigene Lebensführung auch unter den Bedingungen zunehmender Unselbstständigkeit.
2. Die Anerkennung der Verpflichtung, das Wohlergehen der demenziell Erkrankten zu befördern sowie den besonderen psychischen und sozialen Folgen des Verlusts kognitiver Leistungen fürsorgend Rechnung zu tragen.
3. Die Anerkennung, die körperliche Integrität von Personen zu wahren und Leiden zu vermeiden.
4. Die Anerkennung der gerechten beziehungsweise fairen Teilhabe an den Mitteln der Betreuung und medizinischen Versorgung.

Dichte Beschreibung menschlicher Eigenschaften und Fähigkeiten

Selbstverhältnisse

Selbstbewusstsein [Ironie]

Personale Identität (sense of self)

Lebensplan

Endlichkeit

Zeitbewusstsein

Todesbewusstsein

Körperlichkeit

Leib (le corps propre)

Bewusstsein

Unbewusstes [dynamisch, habituell]

Sexualität

Ausdruck

Emotivität

[Humor, Weinen]

Propositionalität

Kultur

mögliche Welten

Praxis

Handlungen

Selbstbestimmung

Autonomie

Verstehen

Bildung [Sozialisation]

Neugier, Erfahrung

Intelligenz, Intentionalität

Gründe

Kontemplation

Erhabenes

Mystik

Religiosität

Anerkennung

Antlitz

Fairness, Gegenseitigkeit

Selbstachtung

Würde

Mitleid

reaktive Haltungen

[Empörung, Scham]

Moralität

Gerechtigkeit

Pflicht

Ausblick auf eine neue Verantwortungskultur

Die kritische Aufgabe

1. Kritik der Verabsolutierung kognitiver Fähigkeiten
2. Kritik der Verabsolutierung der Autonomie

Die konstruktive Aufgabe

1. Dichte Beschreibung menschlicher Fähigkeiten und Eigenschaften
2. Ausweitung des Personenverständnisses
3. Diskurs der Gründe

Die Lebensstufen

Caspar David Friedrich (um 1835)



Dieter Sturma: Neue Medizin – neuer Patient?